


Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1 Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenschriften für Pläne im Rheinland-Platz.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücksummer Nutzungsartgrenze Topograph. Umrisslinie 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>MI Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>Mk Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table> <p>3. Maß der baulichen Nutzung (Die nachfolgenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)</p> <p>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>GRZ 0,3 Grundflächenzahl GFZ 0,5 Geschossflächenzahl Baumassenzahl</p>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	Mk Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet		GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet	GI Industriegebiet		<p>4 Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <p>O Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig</p> <p>ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hauptgruppen zulässig Geschlossene Bauweise</p> <p>Baugrenze</p>	<p>5 Erschließung, Versorgung</p> <p>Fläche für den Gemeinbedarf</p> <p>Verkehrsmittelflächen Straßenverkehrsfläche Öffentliche Parkfläche</p> <p>Versorgungsanlagen Transformatorstation</p> <p>Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 kV Kanal Wasserleitungen Kabel Verkehrsberuhigter Bereich</p>
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	Mk Kerngebiet														
WB Besonderes Wohngebiet															
GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet														
GI Industriegebiet															
<p>6 Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <p>Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz privat)</p> <p>Bäume zu pflanzen Wachstumsfähige Laubbäume im öffentlichen Verkehrsflächenbereich Bäume zu erhalten</p> <p>Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten</p>	<p>7 Sonstige Planzeichen</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich)</p> <p>Gebäudestellung / Fundrißrichtung</p> <p>Sichtfeld Lagerung, Abstellen Bewuchs u. Entreeidung max. 0,80 m Höhe zulässig</p> <p>mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche</p> <p>Nicht überbaubare Grundstückskante</p>	<p>8 Textfestsetzungen</p>	<p>9 Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO</p> <p>SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach</p> <p>Der Beschluss dieses Bebauungsplanes und die Unbedenklichkeitsklärung der Kreisverwaltung wurden gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch im amtlichen Teil der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und ihrer Ortsgemeinden, dem „Wälder Blättchen“ Nr. 03/2010 am 22.01.2010 erneut öffentlich bekannt gemacht und der Bebauungsplan rückwirkend zum 01.02.1991 in Kraft gesetzt. Bad Marienberg, 22.01.2010 Im Auftrag: Klaus Aller</p> 												

Gemarkung: Bolsberg
Maßstab: 1 : 1000
RaKa Nr.: —

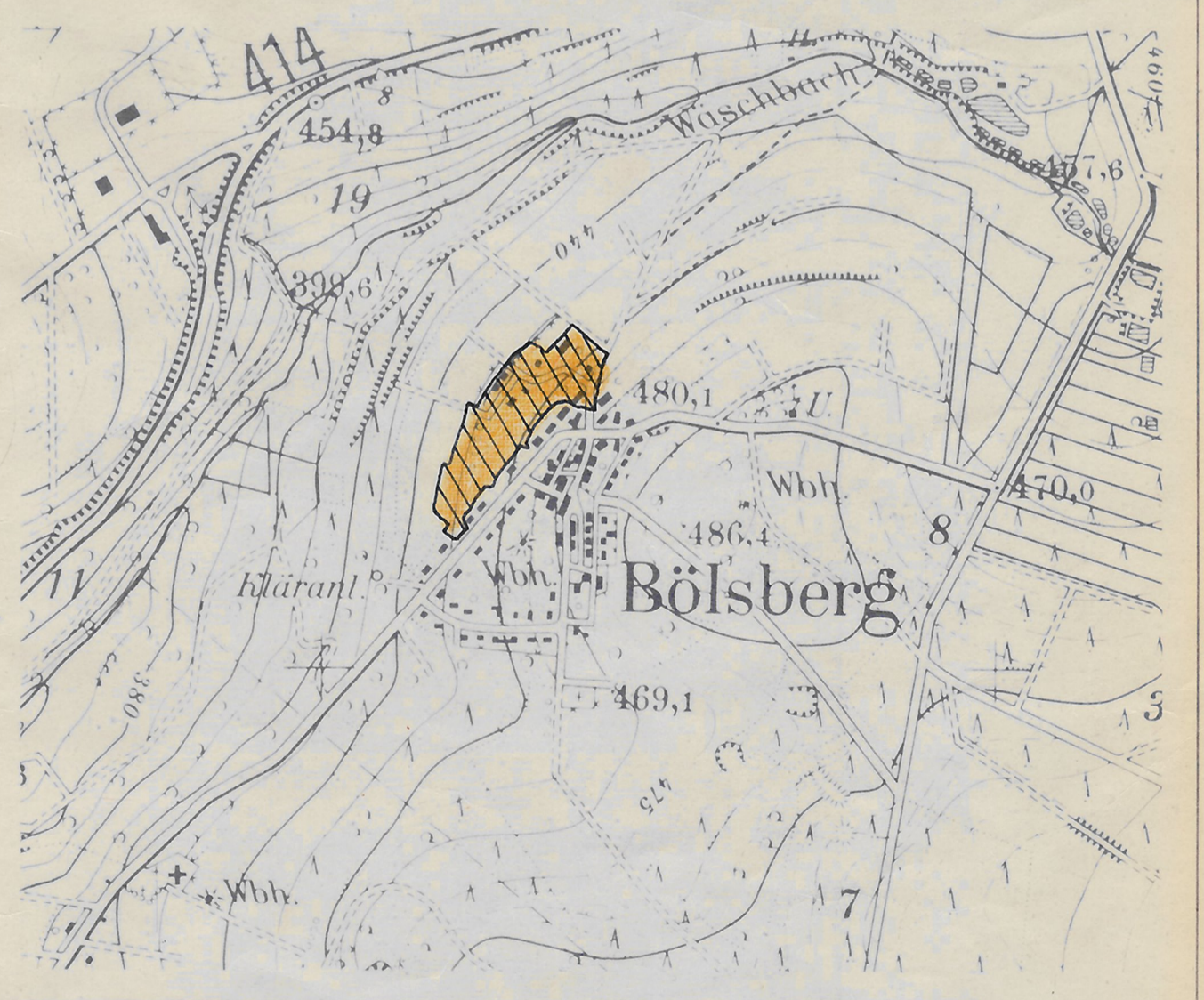
Flur: 2 u 3
Verkleinerung: Flur 3
Vergrößerung: —

Gemeinde Bolsberg
Bebauungsplan
TALSTRASSE


Planunterlagen ist die katasteramtliche Flurkarte
Zur Verfertigung freigegeben
Unbebauigt

Westenburg den
Katasteramt

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur
Montabaur, den 22.6.88. i. a. Re.
Geändert: Montabaur, den 26.9.88. i. a. Re.
Geändert: Montabaur, den 7.12.88. i. a. Re.
Geändert: Montabaur, den 4.4.90. i. a. Re.



Der Bebauungsplan „Talstraße“, bestehend aus der Plankunde und der Begründung, wird hiermit ausgefertigt.
Bolsberg, 17.10.89
Georg Otto
Ortsbürgermeister



Rechtsgrundlagen
Bundesbaugesetz, Bauutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Baugesetzbuch, Bundesimmissionsschutzgesetz u. Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

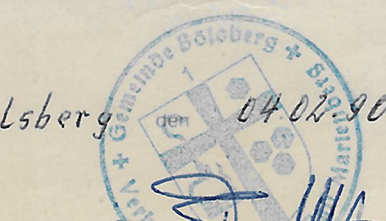
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BBauG am 10.12.80
Beschluss zur Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG am 09.06.90
Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG vom 02.07.90 bis 02.09.90 nach Bekanntmachung am 28.06.90
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BBauG am 20.09.90

Bolsberg, 20.07.90

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5313 NW u. ND
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1974
Az. 4062/67/74, vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Genehmigungsvermerk
Unbedenklichkeit
Die Offenlegung ist am 04.02.90
gem. § 12 BBauG bekannt gemacht worden
Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft

Bolsberg, 04.02.90



Die Höhen sind auf NN bezogen!

ANGEFERTIGT AUF GRUND AMTLICHER UNTERLAGEN UND EIGENER ÖRTLICHER ABNAHMEN
Betzdorf, den 30.3.1993

Öffentl. best. Verm. zing